

Abbau des Kernkraftwerks Brunsbüttel (KKB)

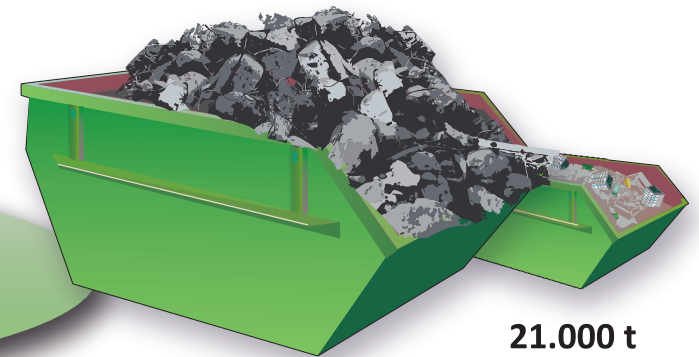
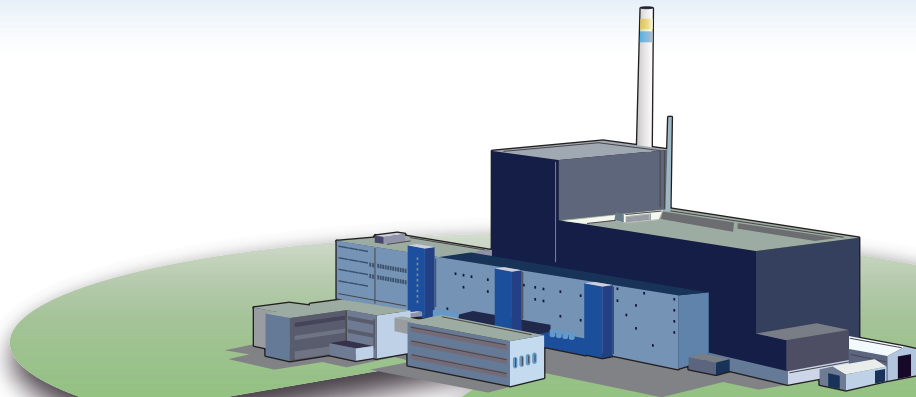
Gesamtmasse ca. 300.000 Tonnen (t)*



bis zu 9.000 t
Radioaktiver
Abfall



Transport ins
Bundesendlager
Schacht Konrad
bzw. ins zukünftige
Bundesendlager
für Brennelemente



246.500 t
Bauschutt aus
Gebäudestruktur

21.000 t
Metallische
Wertstoffe

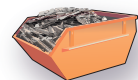


Rückführung in den
konventionellen
Stoffkreislauf

insgesamt
23.548 t

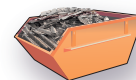
Abbaumassen zur Deponierung

wegen abfallrechtlicher Anforderungen
und/oder stofflicher Eigenschaften



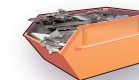
6 t

asbesthaltige
Dichtungen und
Kleinteile



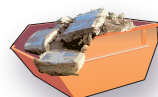
12 t

asbesthaltige
Bohrkerne



65 t

Brandschutztüren
und Schottungen



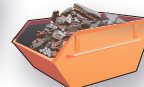
390 t

Dämm- und
Dichtungsmaterial



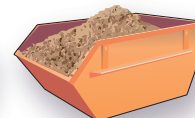
16.800 t

Beton aus
Kontrollbereich



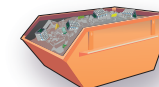
100 t

Baumaterialien,
Asphalt und
Pflastersteine



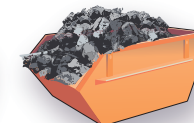
4000 t

Aushub
(Betriebsgelände)



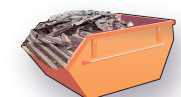
250 t

Einzelteile
von Elektro-
komponenten



1.525 t

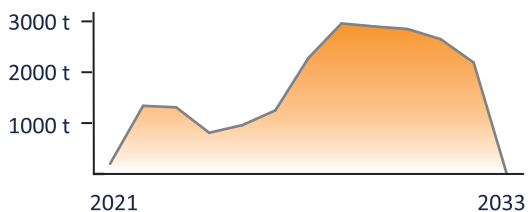
Beton mit
schadstoffhaltigen
Beschichtungen



400 t

Eternitplatten

Ungefährer zeitlicher Anfall
deponiepflichtiger Mengen



*Alle Angaben sind ungefähre Werte. Die tatsächlichen Werte werden voraussichtlich darunter liegen. Auch der zeitliche Anfall kann sich verschieben.